



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

29. März 2022

** Regierungspräsidium leitet Planfeststellungsverfahren für
Neubau einer Ortsumfahrung von Rümmingen (Kreis Lörrach) ein**

Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) hat das Planfeststellungsverfahren für den Neubau einer Ortsumfahrung von Rümmingen (Kreis Lörrach) westlich der Gemeinde im Zuge der Kreisstraßen K 6354 und K 6327 eingeleitet. Die Pläne liegen von Dienstag, 5. April bis einschließlich Dienstag, 10. Mai in Rümmingen und Binzen aus. Geplant und beantragt wurde der Neubau durch den Landkreis Lörrach, der hier Vorhabenträger ist.

Wie das RP mitteilt, haben in dieser Zeit alle Betroffenen und Interessierten die Gelegenheit, in die Planung Einsicht zu nehmen. Die Gemeinden Rümmingen und Binzen haben die Auslegung bereits ortsüblich bekannt gemacht. Sie informieren auch über die Räumlichkeiten und die Öffnungszeiten sowie über die Möglichkeit zur Erhebung von Einwendungen.

Auf der geplanten Teilumfahrung kann der Verkehr, der von der A 98 in Richtung Schallbach und umgekehrt unterwegs ist, künftig im Westen an Rümmingen vorbeifahren. Die Umfahrung besteht aus zwei Abschnitten: Die vom Anschluss Kandern der A 98 kommende K 6354 wird bis zur Binzener Straße (L 134) fortgesetzt. Von Norden kommend wird im zweiten Abschnitt die K 6327 ebenfalls bis zur L 134 fortgesetzt. Zum Anschluss der beiden Kreisstraßen an die L 134 ist der Bau eines Kreisverkehrs vorgesehen. Ein weiterer Kreisverkehr soll an der Einmündung der Schallbacher Straße in die K 6327 entstehen.

Insgesamt umfasst der Straßenneubau eine Strecke von rund 1,1 Kilometer. Hinzu kommen Anpassungen an der L 134 auf einer Länge von 420 Metern.

Durch den Neubau der Umfahrung solle die Ortsdurchfahrt von Rümmingen vom Durchgangsverkehr entlastet und die Verkehrssicherheit erhöht werden, heißt es aus dem RP.

Sämtliche Unterlagen (Pläne, Berichte und Gutachten) des geplanten Projekts können ab dem Beginn der Auslegung auch auf der Internetseite des RP (www.rp-freiburg.de) unter „Aktuelles“ eingesehen und heruntergeladen werden.

Ansprechpartnerin für redaktionelle Rückfragen:

Heike Spannagel

Pressesprecherin

0761 208-1038

Heike.Spannagel@rpf.bwl.de

www.rp-freiburg.de

